

Preisentwicklung auf dem Arzneimittelmarkt bis Januar 2024

GKV-Arzneimittelindex



Impressum

Die vorliegende Publikation ist ein Beitrag des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO).

Preisentwicklung auf dem Arzneimittelmarkt bis Januar 2024 Berlin, März 2024

Salka Enners, Viola Paschke

Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO) im AOK-Bundesverband GbR Rosenthaler Straße 31, 10178 Berlin

Geschäftsführender Vorstand: Dr. Carola Reimann (Vorsitzende) Jens Martin Hoyer (stellv. Vorsitzender) http://www.aok-bv.de/impressum/index.html

Aufsichtsbehörde: Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung –SenGPG– Oranienstraße 106, 10969 Berlin

Satz: Anja Füssel Titelfoto: KomPart

Nachdruck, Wiedergabe, Vervielfältigung und Verbreitung (gleich welcher Art), auch von Teilen des Werkes, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung.

E-Mail: wido@wido.bv.aok.de Internet: http://www.wido.de

Inhalt

Einleitende Hinweise	. 4
Teil I: Preisindex im Arzneimittelmarkt	. 5
Gesamtmarkt	.5
Festbetrags- und Nicht-Festbetragsmarkt	.8
Preisentwicklung nach Arzneimittelgruppen	11
Teil 2: Kennwerte der Preisveränderung im Arzneimittelmarkt	L3
Einzelne Marktsegmente	14
Vergleich der Marktsegmente	18
Arzneimittelgruppen2	20
Allgemeine methodische Hinweise2	21
Datenbasis	22

Einleitende Hinweise

Die vorliegende Publikation stellt die Preisentwicklung im Fertigarzneimittelmarkt mit zwei möglichen Berechnungsansätzen dar. Damit wird ermöglicht, dass bei der Darstellung der aktuellen Preisentwicklung einerseits die Verordnungsmengen eines festen Warenkorbs und andererseits aktuelle Marktbewegungen auf Produktebene stärker fokussiert werden.

In Teil 1 wird der Preisindex eines definierten Warenkorbs nachgezeichnet. Dabei werden die Preise aller Arzneimittel entsprechend ihrer Verordnungshäufigkeit im Vorjahr bis zum aktuellen Monat verglichen. Damit ein Arzneimittel hier berücksichtigt wird, muss es also sowohl im Vorjahr (Basiszeitraum) als auch aktuell (Betrachtungszeitraum) auf dem Markt verfügbar gewesen sein. Dabei wird der Effekt umso stärker gewichtet, je häufiger es verordnet wurde. Aktuelle Marktentwicklungen werden damit auf Preisebene, nicht aber auf Produktebene nachvollzogen.

In Teil 2 werden die Preise aller aktuell verordnungsfähigen Arzneimittel als ungewichtete Mittelwerte der Marktsituation der Vormonate gegenübergestellt. Aktuelle Marktentwicklungen werden sowohl auf Preisebene als auch auf Produktebene (einschließlich der aktuellen Markteintritte und Marktaustritte und deren individuelle Preise) nachvollzogen. Dies geschieht unabhängig von der Verordnungshäufigkeit in einem definierten Zeitraum. Die Analysen basieren auf allem verkehrsfähigen, rezeptpflichtigen Arzneimittel, für die eine Preisangabe vorliegt. Diese Arzneimittel können sowohl von ambulant tätigen Kassenärzten verordnet werden wie auch im Krankenhaus eingesetzt werden.

Teil I: Preisindex im Arzneimittelmarkt

Gesamtmarkt

Im Folgenden wird der Preisindex im gesamten Arzneimittelmarkt dargestellt.

In *Abbildung* 1 wird die Preisentwicklung gegenüber Januar 2022 als Preisindex dargestellt. Der Preisindex berechnet sich auf der Grundlage der monatlichen Steigerungen.

In *Abbildung* 2 wird der prozentuale Anstieg zwischen zwei aufeinanderfolgenden Monaten dargestellt.

Mit der Aktualisierung des Warenkorbes können die Werte von vorangegangenen Publikationen abweichen.

Die *Tabelle* 1 beinhaltet neben den Preisindizes die Änderungswerte gegenüber dem Vormonat (vgl. Abbildung 1) und dem Monat des Vorjahres.

101 Preisindex (Jan 2022= 100) 100 99 Gesamtmarkt 98 97 96 95 94 93 92 91 90 8 9 10 11 12 2 3 8 9 10 11 12 1 6 2022 2023

Abbildung 1: Preisindex im Gesamtmarkt für Fertigarzneimittel

Abbildung 2: Preisentwicklung im Gesamtmarkt gegenüber Vormonat in Prozent

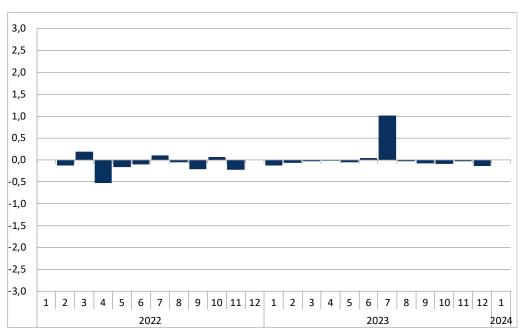


Tabelle 1: Ausgewählte Indikatoren der Preisentwicklung von Januar 2023 bis Januar 2024 für Fertigarzneimittel

Lab.	Monat	Preisindex	Preisanstieg gegenüber		
Jahr		Januar 2022 = 100	Vorjahr in %	Vormonat in %	
2023	Januar	98,9	-1,1	-0,1	
	Februar	98,8	-1,1	-0,1	
	März	98,8	-1,3	0,0	
	April	98,8	-0,8	0,0	
	Mai	98,7	-0,7	0,0	
	Juni	98,7	-0,5	0,0	
	Juli	99,8	0,4	1,0	
	August	99,7	0,4	0,0	
	September	99,6	0,5	-0,1	
	Oktober	99,6	0,4	-0,1	
	November	99,5	0,5	0,0	
	Dezember	99,4	0,4	-0,1	
	Jahresdurchschnitt	99,2	-0,2	0,0	
2024	Januar	99,4	0,5	0,0	
	Jahresdurchschnitt	99,4	0,5	0,0	

Festbetrags- und Nicht-Festbetragsmarkt

Im Folgenden werden die oben beschriebenen Analysen für den Markt der Festbetragsarzneimittel vorgestellt. Stichtag zur Abgrenzung beider Marktsegmente ist der jeweilige 1. des Analysemonats. Durch Änderungen der Festbetragsfestlegungen kann die Warenkorbabgrenzung von der in vorangegangenen Publikationen abweichen. Die Monatswerte werden auf der Grundlage der aktuell gültigen Festbetragsgruppen auch rückwirkend neu berechnet.

In *Abbildung* 3 ist die monatliche Preisentwicklung nach den Marktsegmenten Festbetragsmarkt, Nicht-Festbetragsmarkt und Gesamtmarkt als Preisindex dargestellt.

Die *Tabelle* 2 beschreibt die Indexwerte nach den Marktsegmenten Festbetragsmarkt, Nicht-Festbetragsmarkt und Gesamtmarkt.

Die monatliche Preisentwicklung im Vergleich zum Vorjahresmonat für die Marktsegmente sind in der *Tabelle 3* aufgeführt.

Abbildung 3: Preisindex für Fertigarzneimittel nach Marktsegmenten (entsprechend § 35 SGB V)

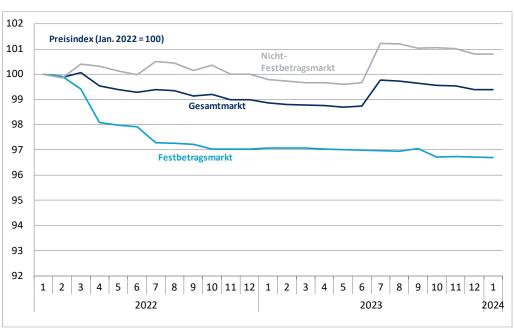


Tabelle 2: Preisentwicklung für Fertigarzneimittel nach Marktsegmenten (entsprechend § 35 SGB V) von Januar 2022 bis Januar 2024

Jahr	Monat	Gesamtmarkt	Festbetragsmarkt*	Nicht- Festbetragsmarkt*
2022	Januar	100,0	100,0	100,0
	Februar	99,9	99,9	99,9
	März	100,1	99,4	100,4
	April	99,5	98,1	100,3
	Mai	99,4	98,0	100,1
	Juni	99,3	97,9	100,0
	Juli	99,4	97,3	100,5
	August	99,3	97,3	100,4
	September	99,1	97,2	100,1
	Oktober	99,2	97,0	100,4
	November	99,0	97,0	100,0
	Dezember	99,0	97,0	100,0
	Jahresdurchschnitt	99,4	98,0	100,2
2023	Januar	98,9	97,1	99,8
	Februar	98,8	97,1	99,7
	März	98,8	97,1	99,7
	April	98,8	97,0	99,7
	Mai	98,7	97,0	99,6
	Juni	98,7	97,0	99,7
	Juli	99,8	97,0	101,2
	August	99,7	96,9	101,2
	September	99,6	97,0	101,0
	Oktober	99,6	96,7	101,1
	November	99,5	96,7	101,0
	Dezember	99,4	96,7	100,8
	Jahresdurchschnitt	99,2	96,9	100,4
2024	Januar	99,4	96,7	100,8
	Jahresdurchschnitt	99,4	96,7	100,8

Die Veränderungswerte sind dann nicht unmittelbar mit den Angaben der Vorperioden vergleichbar, wenn neue Festbetragsfestlegungen gelten. In den Teilmärkten werden die jeweils aktuellen Marktanteile zugrunde gelegt, d. h. die Veränderungswerte basieren damit auf den jeweils aktuellen Marktverhältnissen und werden rückwirkend neu berechnet

Tabelle 3: Preisentwicklung für Fertigarzneimittel nach Marktsegmenten (entsprechend § 35 SGB V) im Vergleich zum Vorjahr in Prozent

Jahr	Monat	Gesamtmarkt in %	Festbetragsmarkt* in %	Nicht-Festbetrags- markt* in %
2023	Januar	-1,1	-2,9	-0,2
	Februar	-1,1	-2,8	-0,1
	März	-1,3	-2,3	-0,7
	April	-0,8	-1,1	-0,7
	Mai	-0,7	-1,0	-0,5
	Juni	-0,5	-0,9	-0,3
	Juli	0,4	-0,3	0,7
	August	0,4	-0,3	0,8
	September	0,5	-0,2	0,9
	Oktober	0,4	-0,3	0,7
	November	0,5	-0,3	1,0
	Dezember	0,4	-0,3	0,8
	Jahresdurchschnitt	-0,2	-1,1	0,2
2024	Januar	0,5	-0,4	1,0
	Jahresdurchschnitt	0,5	-0,4	1,0

Die Veränderungswerte sind dann nicht unmittelbar mit den Angaben der Vorperioden vergleichbar, wenn neue Festbetragsfestlegungen gelten. In den Teilmärkten werden die jeweils aktuellen Marktanteile zugrunde gelegt, d. h. die Veränderungswerte basieren damit auf den jeweils aktuellen Marktverhältnissen und werden rückwirkend neu berechnet

Preisentwicklung nach Arzneimittelgruppen

In *Abbildung* 4 ist die Preisentwicklung der Arzneimittelgruppen entsprechend dem aktuellen Stand der ATC-Klassifikation des GKV-Arzneimittelindex im Vergleich zum Vorjahresmonat dargestellt. Hierbei werden die 20 umsatzstärksten Arzneimittelgruppen berücksichtigt. *Tabelle* 4 zeigt die Preisentwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat, den Umsatzanteil im Gesamtmarkt des Jahres 2022 und die Preisentwicklung entsprechend der aktuellen Festbetragseinstufung in den Arzneimittelgruppen.

Abbildung 4: Preisentwicklung Januar 2024 im Vergleich zum Vorjahresmonat in % nach Arzneimittelgruppen

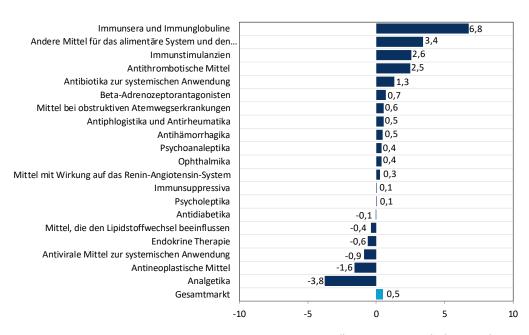


Tabelle 4: Preisentwicklung in % nach Arzneimittelgruppen für Januar 2024 im Vergleich zum Vorjahresmonat

ATC Code	Arzneimittelgruppe nach 2. Ebene der ATC-Klassifikation	Umsatzanteil im Jahr 2022 in %	Gesamt- markt	Festbetrags- markt*	Nicht-Festbe- tragsmarkt*
N02	Analgetika	4,6	-3,8	-1,3	-12,1
L01	Antineoplastische Mittel	7,3	-1,6	-0,3	-1,6
J05	Antivirale Mittel zur systemischen Anwendung	2,4	-0,9	-0,1	-1,0
L02	Endokrine Therapie	3,0	-0,6	-2,7	-0,5
C10	Mittel, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen	1,8	-0,4	-0,2	-0,9
A10	Antidiabetika	7,8	-0,1	0,4	-0,1
N05	Psycholeptika	1,9	0,1	0,0	0,1
L04	Immunsuppressiva	15,5	0,1	-1,6	0,7
C09	Mittel mit Wirkung auf das Renin- Angiotensin-System	4,0	0,3	0,3	0,3
S01	Ophthalmika	3,4	0,4	-0,6	0,6
N06	Psychoanaleptika	2,0	0,4	0,2	1,9
B02	Antihämorrhagika	2,2	0,5	-16,9	2,3
M01	Antiphlogistika und Antirheumatika	1,4	0,5	0,5	3,1
R03	Mittel bei obstruktiven Atemweg- serkrankungen	4,7	0,6	-0,8	1,8
C07	Beta-Adrenozeptorantagonisten	1,4	0,7	0,7	1,3
J01	Antibiotika zur systemischen Anwendung	1,3	1,3	0,6	3,2
B01	Antithrombotische Mittel	6,7	2,5	-0,3	2,9
L03	Immunstimulanzien	1,9	2,6	-0,6	3,3
A16	Andere Mittel für das alimentäre System und den Stoffwechsel	1,6	3,4	-10,1	3,7
J06	Immunsera und Immunglobuline	1,4	6,8	-	6,8
	Alle 20 Arzneimittelgruppen	76,0	0,2	-0,6	0,6
	Gesamtmarkt	100,0	0,5	-0,4	1,0

Die Veränderungswerte sind dann nicht unmittelbar mit den Angaben der Vorperioden vergleichbar, wenn neue Festbetragsfestlegungen gelten. In den Teilmärkten werden die jeweils aktuellen Marktanteile zugrunde gelegt, d. h. die Veränderungswerte basieren damit auf den jeweils aktuellen Marktverhältnissen und werden rückwirkend neu berechnet

Teil 2: Kennwerte der Preisveränderung im Arzneimittelmarkt

Im Folgenden wird die Preisveränderung für den Gesamtmarkt, den Markt der patentgeschützten Arzneimittel und für neu eingeführte, patentgeschützte Arzneimittel für den Zeitraum der letzten 24 Monate inklusive des aktuellen Analysemonats dargestellt. Die Analysen basieren auf den Apothekenverkaufspreisen (AVP). Ist für ein Arzneimittel kein AVP gemeldet, wird ersatzweise der Apothekeneinkaufspreis oder der Herstellerabgabepreis genutzt. Berücksichtigt werden jeweils alle verkehrsfähigen, rezeptpflichtigen Arzneimittel, für die eine Preisangabe vorliegt.

In *Abbildung* 5 sind die monatlichen arithmetischen Mittelwerte und die Mediane für den Gesamtmarkt angegeben. In *Tabelle 5* werden die zehn teuersten Arzneimittel des aktuellen Monats mit ihren Preisen aufgelistet.

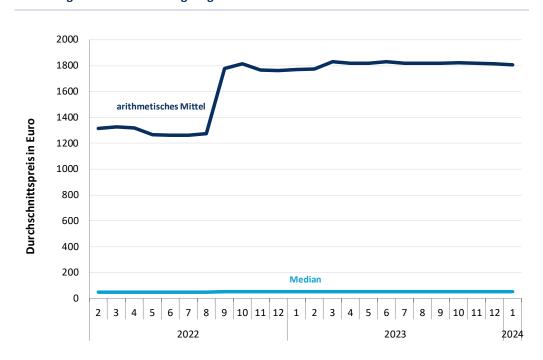


Abbildung 5: Preisveränderung im gesamten Arzneimittelmarkt

Tabelle 5: Die zehn teuersten Arzneimittel* im Januar 2024

Rang	Handelsname	ATC Code	Arzneimittelgruppe nach 2. Ebene der ATC-Klassi- fikation	Hauptindikationsgruppe	Preis (in Euro)
1	Libmeldy	A16	Enzymersatzmittel	Stoffwechselkrankheiten	2.350.000,00
2	Zolgensma	M09	Antiarthrotika/andere Mittel	Erkrankungen des Muskel- und Skelettsystems	1.385.000,00
3	Carvykti	L01	Antineoplastische Mittel	Krebserkrankungen	420.000,00
4	Breyanzi	L01	Antineoplastische Mittel	Krebserkrankungen	345.000,00
5	Luxturna	S01	Ophthalmika	Erkrankungen von Auge und Ohr	280.000,00
6	Yescarta	L01	Antineoplastische Mittel	Krebserkrankungen	272.000,00
7	Tecartus	L01	Antineoplastische Mittel	Krebserkrankungen	271.000,00
8	Idefirix	L04	Immunsuppressiva	Immuntherapie	249.510,00
9	Abecma	L01	Antineoplastische Mittel	Krebserkrankungen	240.000,00
10	Kymriah	L01	Antineoplastische Mittel	Krebserkrankungen	239.000,00

^{*} aufgeführt ist die teuerste, sich in Vertrieb befindende Packung des Arzneimittels

Einzelne Marktsegmente

Tabelle 6 enthält die Durchschnittswerte entsprechend der Abbildung 5 und zusätzlich die Preisveränderung für die preiswertesten und die teuersten Produkte am Markt. Tabelle 7 beschreibt die aktuelle monatliche Preisveränderung im patentgeschützten Markt, Tabelle 8 für die neu eingeführten Patent-Arzneimittel. Im Warenkorb sind alle Neueinführungen der zu jedem dargestellten Monat vorangegangenen 36 Monate enthalten. Dies entspricht beispielsweise für Januar 2024 dem Warenkorb der Neueinführungen zwischen Januar 2021 und Januar 2024. Aufgrund der geringen Anzahl von Produkten wurde die Anteilsgrenze in Tabelle 8 auf 5 % gesetzt.

Tabelle 6: Veränderung der durchschnittlichen Preise für verschreibungspflichtige Fertigarzneimittel (in Euro)

Jahr	Monat	Preis- werteste Produkte (1%)	Preis- werteste Produkte (25%)*	Arithmeti- sches Mittel	Teuerste Produkte (25%)**	Teuerste Produkte (1%)**
2022	Februar	12,82	18,06	1.316,66	5.115,98	99.320,70
	März	12,83	18,12	1.325,39	5.148,33	97.863,05
	April	12,83	18,14	1.317,17	5.113,97	97.345,73
	Mai	12,83	18,15	1.267,01	4.914,88	92.462,88
	Juni	12,85	18,18	1.263,32	4.898,97	92.363,16
	Juli	12,82	18,14	1.263,56	4.899,06	92.428,58
	August	12,80	18,14	1.273,67	4.938,86	93.072,84
	September	12,77	18,14	1.777,33	6.952,30	142.446,65
	Oktober	12,77	18,21	1.814,21	7.097,06	146.489,42
	November	12,77	18,24	1.768,71	6.915,18	141.613,09
	Dezember	12,78	18,26	1.763,96	6.897,65	140.020,35
2023	Januar	12,74	18,27	1.769,21	6.916,88	141.663,76
	Februar	12,53	18,25	1.775,57	6.939,95	142.032,08
	März	12,52	18,28	1.830,76	7.162,35	147.317,38
	April	12,53	18,31	1.818,80	7.116,44	145.979,83
	Mai	12,54	18,34	1.819,69	7.118,65	145.928,07
	Juni	12,54	18,35	1.829,79	7.157,39	146.998,58
	Juli	12,49	18,38	1.820,52	7.121,60	145.503,28
	August	12,37	18,42	1.820,57	7.119,68	145.173,19
	September	12,42	18,49	1.820,57	7.113,12	145.014,68
	Oktober	12,45	18,53	1.824,92	7.133,45	144.662,48
	November	12,45	18,55	1.820,35	7.108,28	144.359,08
	Dezember	12,49	18,59	1.815,46	7.095,71	144.217,62
2024	Januar	12,52	18,62	1.809,10	7.068,86	143.498,86

ungewichtete Durchschnittspreise der preiswertesten Arzneimittel entsprechend dem angegebenen Anteil

^{**} ungewichtete Durchschnittspreise der teuersten Arzneimittel entsprechend dem angegebenen Anteil

Tabelle 7: Veränderung der durchschnittlichen Preise für patentgeschützte verschreibungspflichtige Fertigarzneimittel (in Euro)

Jahr	Monat	Preis- werteste Produkte (1%)	Preis- werteste Produkte (25%)*	Arithmeti- sches Mittel	Teuerste Produkte (25%)**	Teuerste Produkte (1%)**
2022	Februar	18,41	87,78	15.459,42	58.632,47	1.002.583,33
	März	18,41	88,31	15.331,13	58.099,99	1.002.583,33
	April	18,41	90,78	15.230,48	57.460,30	1.002.000,00
	Mai	18,41	91,40	14.495,99	54.383,97	935.333,33
	Juni	18,47	91,61	14.424,96	54.359,71	935.333,33
	Juli	18,62	94,09	14.426,92	54.043,29	935.333,33
	August	18,62	93,01	14.397,36	54.051,16	935.333,33
	September	18,62	93,53	21.141,14	81.150,64	1.485.000,00
	Oktober	18,62	95,26	21.482,65	82.439,45	1.485.000,00
	November	18,62	96,77	20.787,01	79.347,14	1.393.333,33
	Dezember	18,62	96,33	20.631,59	78.876,64	1.393.333,33
2023	Januar	18,62	95,31	21.233,51	80.923,12	1.393.333,33
	Februar	18,62	95,37	21.270,75	81.184,74	1.393.333,33
	März	18,62	95,27	21.914,03	83.604,98	1.414.166,67
	April	18,79	95,90	21.762,62	83.409,32	1.405.000,00
	Mai	18,79	96,81	21.717,68	82.818,33	1.405.000,00
	Juni	18,79	97,02	21.865,93	83.528,51	1.405.000,00
	Juli	17,48	96,18	21.648,01	82.686,40	1.384.166,67
	August	17,48	97,41	21.426,33	82.028,82	1.382.000,00
	September	17,52	99,36	21.395,43	81.432,48	1.382.000,00
	Oktober	17,52	100,64	21.150,33	80.720,76	1.380.333,33
	November	17,52	100,77	20.985,26	80.028,95	1.380.000,00
	Dezember	19,08	103,32	20.893,95	79.413,06	1.380.000,00
2024	Januar	19,08	101,87	20.743,55	78.966,80	1.380.000,00

^{*} ungewichtete Durchschnittspreise der preiswertesten Arzneimittel entsprechend dem angegebenen Anteil
vngewichtete Durchschnittspreise der teuersten Arzneimittel entsprechend dem angegebenen Anteil
Durch monatliche Patentausläufe und damit verbundene Klassifikationsänderungen kann die Marktabgrenzung
zwischen patentgeschütztem Markt und generikafähigem Markt von Monat zu Monat differieren. Die Zuschreibung zu einem der Marktsegmente erfolgt einheitlich auch rückwirkend. Ein Vergleich der vorgestellten Analysen
mit vorherigen Publikationen ist daher nur bedingt aussagekräftig, da immer die aktuelle Klassifikation zugrunde
gelegt wird.

Tabelle 8: Veränderung der durchschnittlichen Preise der Marktneueinführungen im Markt der patentgeschützten verschreibungspflichtigen Fertigarzneimittel (in Euro)

Jahr	Monat	Preis- werteste Produkte (5 %)*	Preis- werteste Produkte (25 %)*	Arithmeti- sches Mittel	Teuerste Produkte (25 %)**	Teuerste Produkte (5 %)**
2022	Februar	36,04	155,43	52.696,58	199.993,60	871.248,64
	März	36,04	143,17	51.830,69	198.139,86	867.711,36
	April	36,04	138,70	50.854,37	196.933,01	859.879,14
	Mai	36,04	149,95	45.609,80	171.986,21	767.736,28
	Juni	38,97	167,86	46.294,30	176.756,61	767.736,28
	Juli	38,97	188,15	46.301,30	176.783,07	767.736,28
	August	38,97	170,98	45.340,55	173.372,08	769.820,67
	September	39,54	163,38	73.207,20	285.847,85	1.301.524,92
	Oktober	41,04	175,53	72.907,40	278.692,51	1.170.766,59
	November	39,86	172,12	70.920,13	276.025,80	1.232.714,29
	Dezember	42,29	162,87	68.563,94	261.754,43	1.102.016,59
2023	Januar	42,42	152,51	68.965,46	266.925,25	1.219.161,81
	Februar	42,42	151,64	68.775,67	267.837,12	1.219.161,81
	März	42,42	137,86	71.730,78	279.684,81	1.252.428,57
	April	42,57	151,96	72.085,12	276.860,60	1.236.714,29
	Mai	42,57	151,94	71.771,81	275.851,01	1.236.714,29
	Juni	42,57	170,93	72.552,44	278.409,56	1.236.714,29
	Juli	36,46	148,39	72.630,82	282.726,89	1.218.857,14
	August	36,46	163,37	62.015,95	235.315,63	1.046.304,67
	September	36,97	180,34	62.870,84	241.553,78	1.046.304,67
	Oktober	43,82	202,31	62.803,31	241.804,69	1.046.304,67
	November	39,70	200,52	60.906,75	234.525,84	1.044.733,24
	Dezember	39,70	216,12	60.679,11	233.872,35	1.044.733,24
2024	Januar	39,70	213,99	60.238,78	232.321,32	1.044.733,24

^{*} ungewichtete Durchschnittspreise der preiswertesten Arzneimittel entsprechend dem angegebenen Anteil

^{**} ungewichtete Durchschnittspreise der teuersten Arzneimittel entsprechend dem angegebenen Anteil

Vergleich der Marktsegmente

In *Abbildung* 6 wird die monatliche Veränderung der ungewichteten durchschnittlichen Preise im Gesamtmarkt, im patentgeschützten Markt und für die Marktneueinführungen dargestellt.

Abbildung 6: Preisveränderung nach Marktsegmenten in Euro

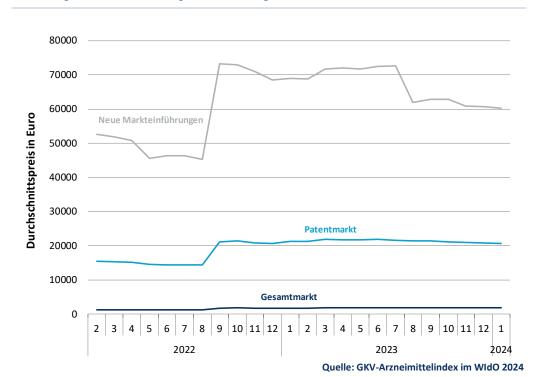
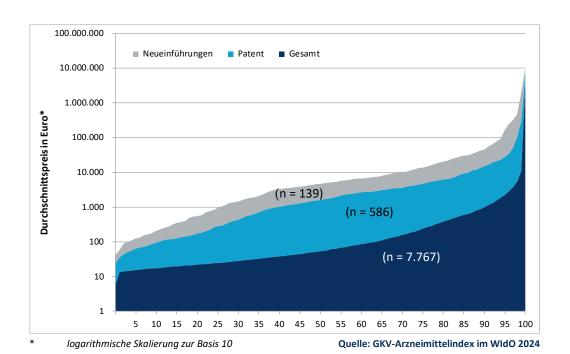


Abbildung 7 zeigt die Verteilung der Arzneimittelpreise im Gesamtmarkt, im Patentmarkt und im Markt neu eingeführte Arzneimittel im patentgeschützten Markt für den aktuellen Monat.

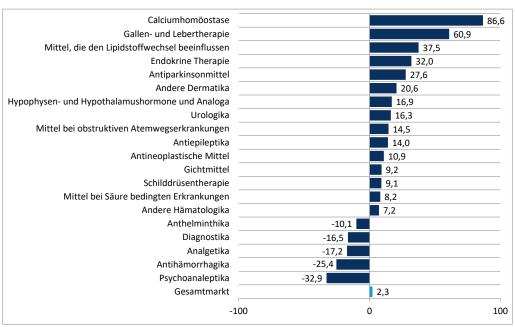
Abbildung 7: Preisverteilung nach Marktsegmenten nach Perzentilen



Arzneimittelgruppen

Die 20 Arzneimittelgruppen, die die höchste prozentuale Dynamik der Durchschnittspreise im Vergleich zum Vorjahresmonat erkennen ließen, werden in *Abbildung 8* ausgewiesen. Dabei werden die Gruppen entsprechend dem aktuellen Stand der ATC-Klassifikation des GKV-Arzneimittelindex berücksichtigt, wenn mindestens zehn unterschiedliche Präparate am Markt vertreten waren.

Abbildung 8: Änderungen der ungewichteten Durchschnittspreise für Fertigarzneimittel im Januar 2024 im Vergleich zum Vorjahresmonat in % getrennt nach Arzneimittelgruppen



Allgemeine methodische Hinweise

Die vorliegenden Analysen ermöglichen einen Überblick über die Preisentwicklung im deutschen Markt der rezeptpflichtigen Arzneimittel. Im Wesentlichen werden dafür zwei Gruppen von Kennzahlen für verschiedene Marktsegmente ermittelt und monatlich zur Verfügung gestellt.

Die Preisindices werden nach der Laspeyres-Formel berechnet. Bei der Indexberechnung werden nur solche Artikel berücksichtigt, die im Warenkorb des Basisjahres 2022 enthalten sind. Dabei werden in der vorliegenden Publikation alle Arzneimittel berücksichtigt, die sich in der Basis- und Berichtsperiode im Abverkauf befinden. Eventuelle indirekte Preiserhöhungen im Zusammenhang mit Produktvariationen im Berichtszeitraum werden nicht erfasst. Insbesondere werden auch neue Präparate, deren Markteintritt nach der Erhebung des Warenkorbes liegt, nicht berücksichtigt, da noch keine entsprechenden Verordnungsdaten vorliegen.

Neben der Berechnung der Indices werden ergänzend Preisanalysen angeboten. Für die Berechnung der reinen Preisentwicklung werden alle Präparate – also insbesondere auch neue Produkte und Produktvariationen – zum Zeitpunkt des Berichtsmonats berücksichtigt. Diese Analysen können ohne Berücksichtigung der Abverkaufszahlen als Lageparameter für die diskutierten Marktsegmente erstellt werden.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist auf die unterschiedliche Aussagekraft der beiden Betrachtungen zu achten. Während der Preisindex als Maß für die Teuerung für einen definierten Warenkorb interpretiert werden kann, zeigen die Lageparameter, wie sich die Verteilung der Preise unabhängig von einem Warenkorb in dem Betrachtungszeitraum verändert.

Durch monatliche Klassifikationsänderungen kann die Abgrenzung zwischen einzelnen Marktsegmenten von Monat zu Monat differieren. Ein Vergleich der Analysen mit denen aus vorherigen Publikationen ist daher nur bedingt aussagekräftig, da immer die aktuelle Klassifikation zugrunde gelegt und die zurückliegenden Zeiträume entsprechend neu berechnet werden.

Datenbasis

Preise

Das GKV-Abrechnungsverzeichnis Arzneimittel enthält Informationen zu über 80.000 Fertigarzneimitteln, die zu Lasten der Gesetzlichen Krankenversicherung abgerechnet werden können. Preisänderungen werden monatlich berücksichtigt und im GKV-Arzneimittelindex historisiert. Stichtag der monatlichen Indexangaben ist der Erste eines Monats. Jahresdurchschnitte der Preisindices werden als ungewichtete arithmetische Mittel der Monatswerte errechnet. Die Analysen basieren auf den Apothekenverkaufspreisen (AVP).

Die ungewichteten Durchschnittspreise in Teil 2 werden mit den Durchschnittswerten für ein Arzneimittel mit allen Produktvariationen berechnet. Ist für ein Arzneimittel kein AVP gemeldet, wird in Teil 2 ersatzweise der Apothekeneinkaufspreis oder der Herstellerabgabepreis genutzt. In diesen Fällen blieben die Aufschläge der Handelsstufen und die Mehrwertsteuer unberücksichtigt. Anders als in Teil 1 werden in Teil 2 ab dem Preisinfo 10/2019 auch Klinikpackungen berücksichtigt. Die Analysen basieren somit auf allen verkehrsfähigen befindlichen, rezeptpflichtigen Arzneimitteln mit Preisangabe.

Warenkorb

Warenkorbänderungen für die Indexberechnung erfolgen jährlich. Den gegenwärtigen Warenkorb bilden die gesamten GKV-Arzneimittelverordnungen des Jahres 2022. Mit der Aktualisierung des Warenkorbes können sich andere Steigerungsraten ergeben, als sie auf der Basis älterer Warenkörbe ausgewiesen wurden. Diese Differenzen sind jedoch in aller Regel nur geringfügig.

Umbasierung

Um die aktuellen Indices mit denen älterer Veröffentlichungen zu vergleichen, ist der aktuelle Index mit der Basis Januar 2022 = 100 auf die damals gültige Basis Januar 2021 = 100 umzurechnen. Der anzuwendende Faktor errechnet sich aus dem Quotienten des Preisindexes des aktuellen Basisjahres (Januar 2022 = 97,8) und der damals geltenden Basis (Januar 2021 = 100).

$$\frac{97.8}{100} = 0.978$$

Eine Umrechnung des Preisindexes für Januar 2024 auf Basis Januar 2021 führt zu einem Preisindex von 99,4 * 0,978 = 97,2.